

HSH Nordbank: Vollständige SAP Integration mit IBM WebSphere Transformation Extender (TX)



Abbildung: HSH Nordbank

Überblick

■ Die Aufgabe

Etablierung einer Integrationsplattform zur Belieferung der SAP Financial Database (SAP FDB) für IFRS-Bilanzierung und Basel II.

■ Die Lösung

Der Integrationsbroker aus WebSphere TX und WebSphere MQ gewährleistet durch die Abbildung fachlich komplexer Transformationen und den gesicherten Datentransport die vollständige SAP FDB-Integration.

■ Die Vorteile

Unabhängigkeit mit maximaler Flexibilität, hoher Automatisierungsgrad bei der Übernahme syntaktischer Datenstrukturen, optimierter Ablauf durch einheitliche Schnittstellenarchitektur, Investitionssicherheit durch Senkung der Betreuungs- und Wartungskosten.

Die HSH Nordbank AG ist eine starke Geschäftsbank im Norden Europas. Sie ist am 2. Juni 2003 aus der Verschmelzung der Hamburgischen Landesbank mit der Landesbank Schleswig-Holstein entstanden. Sie verfügt über eine Bilanzsumme von 200 Mrd. € und gehört damit zu den führenden Kreditinstituten in Deutschland. Mit rund 4 400 Mitarbeitern bedient die Bank ihre Firmenkunden und vermögenden Privatkunden rund um den Globus mit einer breiten Palette hochwertiger Bankdienstleistungen.

In ihrer Kernregion Hamburg und Schleswig-Holstein ist sie bei Firmenkunden Marktführer. Darüber hinaus ist die HSH Nordbank ein anerkannter Partner der Kapitalmärkte. International liegt der Schwerpunkt auf Transport und Immobilien. Im Transportbereich deckt die HSH Nordbank die gesamte Wertschöpfungskette ab und ist weltweit größter Schiffsfinan-

zierer. Im Immobiliengeschäft zählt die HSH Nordbank als Dienstleister rund um die Immobilie zu den stärksten Banken in Deutschland.

Komplexer Datenaustausch über Schnittstellen

Zahlreiche Standardapplikationen und Eigenentwicklungen sind bei der HSH Nordbank im Einsatz, die über Schnittstellen miteinander kommunizieren. Betreut werden diese Systemverbindungen von der zentralen Organisationseinheit Integrationsmanagement, die für den optimierten und standardisierten Datenaustausch sorgt. In den letzten Jahren ist die Anzahl dieser Datenschnittstellen auf über 100 gewachsen. Um diese Verbindungen effizienter etablieren zu können, war die Implementierung einer Enterprise Application Integration (EAI) erforderlich. Als zentrale Integrationsplattform ermöglicht sie die Optimierung der Prozessabläufe und trägt auch den veränderten Bedingungen Rechnung, wie z. B. für IFRS und Basel II.

Integrationslösung mit CAS AG

Die internen Kennzahlensysteme zur Datenintegration verdeutlichten, dass die Investition in eine EAI-Lösung den besten ROI gewährleistet. Die HSH Nordbank trat mit dieser Aufgabenstellung an die CAS AG heran, einem langjährigen und erfolgreichen Dienstleister sowie Berater in vielen Fragen rund um die IT des Unternehmens. Die CAS AG verfügt über umfangreiche Kenntnisse des bankinternen Vorgehensmodells, der Integrations-

werkzeuge sowie der Import- und Exportstrukturen der Steuerungs- und Banksysteme. Als IBM Premier Business Partner besitzt das Unternehmen zudem jahrelange Erfahrung in unterschiedlichen fachlichen und technischen Bereichen bei der Umsetzung mit IBM WebSphere TX. Dirk Blum, Vorstand der CAS AG: „IBM WebSphere TX ist die ideale EAI-Lösung, wenn volle Flexibilität mit nachhaltiger Investitionssicherheit und geringen Kosten kombiniert werden soll.“

Informationsbroker bietet Integrationsintelligenz

Bei der HSH Nordbank gewährleistet die Kombination aus IBM WebSphere TX und IBM WebSphere MQ die vollständige Integration der Daten in die SAP Financial Database (SAP FDB). Mittels einheitlicher Schnittstellenarchitektur werden sie aus den kontoführenden Systemen oder einzelnen SAP Modulen bereitgestellt. Die SAP FDB-Standard-Importschicht erhält damit alle erforderlichen Daten inklusive der Informationen über Geschäftspartner bzw. Geschäftsvorfälle.

Als Integrationsbroker fungiert die etablierte IBM Lösung als technische Schnittstelle sowie als Organisator von Daten. Der Integrationsbroker verfügt dazu über zwei wesentliche Funktionen: den Broker mit der technischen Logik und den Mapper mit der Datenlogik. IBM WebSphere MQ sorgt für den gesicherten Datentransport und übergibt die Daten an IBM WebSphere TX. Hier erfolgt die Datentransformation und -flusststeuerung (Routing).

Dirk Scholz, Leiter Integrationsmanagement der HSH Nordbank AG, bringt es auf den Punkt: „Mit IBM WebSphere und der CAS AG konnte die HSH Nordbank AG die laufenden Schnittstellenkosten im Vergleich zu traditio-

nellen Methoden und Verfahren signifikant senken.“ Stieg mit der Anzahl der zu betreuenden Systemverbindungen der Aufwand bisher linear, so sind mit der Einführung des Integrationsbrokers die relativen laufenden Betreuungs- und Wartungskosten für die Datenintegration kontinuierlich gesunken.

Solide Basis IBM WebSphere TX

Der Einsatz von IBM WebSphere TX ist unabhängig von der Applikation und Plattform. Das ermöglicht der HSH Nordbank einen hohen Grad an Automatisierung bei der Übernahme von syntaktischen Datenstrukturen und betriebswirtschaftlichen Regeln aus vorhandenen Datenmodellen. Hinzu kommt die relativ einfache Erstellung, Verwaltung und Wartung der Schnittstellen sowie die Fähigkeit zur Datenvalidierung und Datenverarbeitung.

Kontakt

IBM Premier Business Partner



CAS Concepts and Solutions AG

Dirk Blum

Frielinghausstraße 3, 44803 Bochum

Telefon: +49 234 93597-10

Telefax: +49 234 93597-59

Mobil: +49 163 5389710

E-Mail: dblum@c-a-s.de

IBM Deutschland GmbH

IBM SWG WebSphere

Matthias Oehm

Sales IND&COM

Hollerithstraße 1, 81829 München

Telefon: +49 89 45042273

Mobil: +49 171 7687254

E-Mail: matthias.oehm@de.ibm.com

Technische Daten

IBM WebSphere Transformation

Extender, IBM WebSphere MQ,

SAP Financial Database 5.0

„IBM WebSphere TX ist die ideale EAI-Lösung, wenn volle Flexibilität mit nachhaltiger Investitionssicherheit und geringen Kosten kombiniert werden soll.“

Dirk Blum, Vorstand der CAS AG



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

WebSphere ist eine Marke der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, das SAP Logo, mySAP und alle anderen hier genannten SAP Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.